

1. FRAGMENTUM PROTOCOLLI EINER CONFERENZ ZWISCHEN HERZOG JULII
UND HERZOG ERICHS DES JUNGEREN VRAU WITBEN VOM HAUS
LOTHRINGEN; ABGEORDNETEN
[Ohne Datum.]

Überlieferung:

L Aufzeichnung: Ms XXIII 127 Bl. 2. 12. 4°. 3 S.

5

[TRANSKRIPTION FEHLT NOCH]

2. TITEL EINES BUCHES AUS DER BIBLIOTHEK MARTIN FOGELS
[Ohne Datum.]

Überlieferung:

L Aufzeichnung: Ms XXIII 127 Bl. 14. Zettel.

10

Das von Leibniz genannte Exemplar von Bericht von dem Colloquio der zu Quedelburg versamblen Theologen, 1685, mit Provenienz FOGEL ist wahrscheinlich HANNOVER NLB T-A 2141, Stück 3.

Bericht von dem Colloquio [...] zu Quedlinburg [...] von der ubiquitaet cum judicio Heshusii. Neustadt 1585. 4o. inter Vogeliana[.]

15

3. ZU ANDREAE, VON CHRISTLICHER REFORMATION DER CLOSTER IM
FURSTENTHUM BRAUNSCHWEIG
[Ohne Datum.]

Überlieferung:

L Aufzeichnung: Ms XXIII 127 Bl. 15. Kurzer Streifen.

20

Von Christlicher Reformation der Closter im Furstenthum Braunschweig anno 1568 im
octob. angestellet

Julius

Ist beygeschrieben: dieser Bericht von Reformation der Clöster ist gestellet durch Jacobum Andreae Probst zu Tübingen, welcher der reformation mit <Cherunbro> beygewohnet[.]

4. EXZERPT AUS ALGERMANN, LEBEN DES HERRN JULIUS, UND BEILAGEN

5 [Ohne Datum.]

Überlieferung:

L Aufzeichnung: Ms XXIII 127 Bl. 16. Kurzer Streifen.

Leibniz bezieht sich wahrscheinlich auf eine der Fassung von F. ALGERMANN, »Leben des Herzogs Julius zu Braunschweig« in Ms XXIII 343.

10

Julius

Franz. Algermans Leben Herzog Julii Ms. deßelben Testament, ubi de pacto <gentilitio> juris primogeniturae[.] Citantur ad marginem braunsch. historische handel Erster theil, habe zu Wolfenbutel liegen an Metallen und bergwahren 700.000 thl werth, solle ohne rath der landschafft nicht angegriffen werden in <firmam> imperatoris adjecta Testamento sequitur < – > vertrag zu Stederburg geschlossen 1615. Schreiben Christiani IV an herzog Frid. Ulrich, so weitläufftig, gegen die landdrosten und gegen das kippen und wippen 21 xbr. 1620[.]

15